

Sanierung Versorgungsleitung in Duisburg-Beeck geht in die nächste Runde – thyssenkrupp Steel informiert Anwohner

Die diesjährigen zwingend notwendigen Instandsetzungsarbeiten an einer Versorgungsleitung in Duisburg-Beeck dauern von Anfang April bis Mitte Mai und beinhalten den Bauabschnitt im Bereich von der Autobahnbrücke A42 über der Hoffsche Straße parallel zum Scania Gelände, über die Stepelsche Straße bis zum Kleingarten Verein. Die Anwohner wurden im Vorfeld darüber informiert, dass als vorbereitende Maßnahme Gerüste in diesem Bereich aufgestellt werden. Die Fußgängerwege unter den Rohrbrücken parallel zur Hoffsche Straße beidseitig und Stepelsche Straße einseitig sind weiter durch spezielle Gerüsttunnel begehbar.

Lärmbeeinträchtigungen zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr möglich

Auf Grund der beschriebenen Arbeiten kann es in der angrenzenden Umgebung tagsüber zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner ist eine Bautätigkeit werktags maximal in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr vorgesehen. Lediglich am Sonntag, den 11.04.2021 werden in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr Demontearbeiten durchgeführt.

Die Demontearbeiten auf der Rohrtrasse im Bereich der geöffneten Rohrleitung werden wegen des Einsatzes von Stickstoff zur vorsorgenden Sicherheit der Mitarbeiter mit Atemschutzgeräten durchgeführt. Die Verwendung von Stickstoff dient dabei dem aktiven Brandschutz. Alle anderen Personen unterhalb und neben der Rohrtrasse sind davon nicht betroffen.

Informationen zum Projekt

12.03.2021
Seite 2/3

thyssenkrupp Steel muss zwingend erforderliche Instandsetzungsarbeiten an einer Versorgungsleitung im Duisburger Norden vornehmen. Die freiverlegte Rohrtrasse verbindet die Werksteile Beeckerwerth (Tor 8) und Ruhrort miteinander. Auf diesem Weg gelangt Prozessgas aus der Stahlproduktion zum Kraftwerk Ruhrort, wo daraus ressourcenschonend Strom für die Produktionsanlagen von thyssenkrupp Steel hergestellt wird. Der schrittweise Austausch dieser etwa 5 Kilometer langen Leitung – vom thyssenkrupp Werk Hamborn über die Hoffsche- und Stepelsche Straße parallel zur Friedrich-Ebert-Straße bis zum Kraftwerk Ruhrort – ist unumgänglich.

Um die mit den Reparaturarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten für die unmittelbare Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten, werden immer einzelne Rohrabschnitte instandgesetzt, dabei sind die Arbeiten an den einzelnen Teilabschnitten jeweils für einige Wochen angesetzt. Die Sanierung des ersten Bauabschnittes im Ortsteil Beeck ist bereits im Frühjahr 2017 erfolgreich durchgeführt worden, die Sanierung eines weiteren Bauabschnitts in Ruhrort 2018. 2020 ist der Bauabschnitt Lidl-Parkplatz bis zur Überquerung der DB-Gleise erfolgreich saniert worden.

Instandsetzung wird vom TÜV überwacht

Diese Vorgehensweise ist mit der zuständigen Behörde abgestimmt worden. Die Arbeiten werden durch die Werkfeuerwehr von thyssenkrupp begleitet. Die Reparatur und die Wiederinbetriebnahme der Versorgungsleitung werden durch Sachverständige des TÜV Nord überwacht.

Damit die Bevölkerung umfassend Kenntnis über das Projekt erhält, hat thyssenkrupp im Vorfeld Flyer an die Haushalte in der Umgebung der Baustelle verteilt. Darüber hinaus haben Anlieger die Möglichkeit, sich an thyssenkrupp zu wenden:

Per Mail unter rohrleitungsinstandsetzung.steel@thyssenkrupp.com

Für Rückfragen während der Bauarbeiten:

Handy-Nummer der Baustelle: 0162 / 19 86 014

Für Notfälle:

Sicherheitszentrale Werkfeuerwehr thyssenkrupp Steel Europe: 0203 / 52-41212

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

12.03.2021

Seite 3/3